

AUF EIN WORT HERZLICH WILLKOMMEN



Dipl.-Ing. Horst Schneider

Prof. Dr. Christian Maercker

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gefahren und Risiken gab es in der Weltgeschichte schon immer. Jedes Jahrhundert steht vor besonderen Herausforderungen. Was wird uns im 21. Jahrhundert noch erwarten? Dynamischer Wandel wird die nächsten Jahre prägen: Globalisierung, Klimawandel, Digitalisierung sind Realitäten, vor denen niemand die Augen verschließen kann und die vielfältige Herausforderungen mit sich bringen werden.

Der Schwerpunkt **»21. JAHRHUNDERT: CHANCE ODER RISIKO?«** betrachtet die kommenden Neuerungen aus unterschiedlichen Perspektiven. Themen wie demografischer Wandel, Digitalisierung und ihre Auswirkung sowie die Frage nach dem »gefühlten Risiko« stehen im Mittelpunkt. Eine Podiumsdiskussion zur »Made-in-China-Strategie« und den Folgen für die deutsche Wirtschaft bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe im Januar 2019.

Anerkannte Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik lassen interessante Gespräche erwarten. Diskutieren Sie mit und über unsere Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!

Horst Schneider
Vorsitzender TÜV SÜD Stiftung

Christian Maercker
Rektor Hochschule Esslingen

Design: www.weiser-design.de // Satz: Hochschule Esslingen, 09/2018

STUDIUM GENERALE HORIZONT ERWEITERN

Die Veranstaltungsreihe **»21. JAHRHUNDERT: CHANCE ODER RISIKO«** ist Teil des »Studium Generale« der Hochschule Esslingen. Das »Studium Generale« ist ein allgemeinbildendes Angebot für Studierende und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region, für Wissenschungerige und Querdenker. Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Professorinnen und Professoren der Hochschule Esslingen sprechen über aktuelle Fragen der Gegenwart und bieten das Gespräch über die Grenzen der Einzeldisziplinen hinaus.

Das gesamte **Studium-Generale-Programm** mit öffentlichen Veranstaltungsreihen, Vorlesungen, Kolloquien und Seminaren finden Sie online unter:

WWW.HS-ESSLINGEN.DE/STUDIUM-GENERALE

Für den Besuch der Vorträge der Veranstaltungsreihe **»21. JAHRHUNDERT: CHANCE ODER RISIKO«** ist **keine Anmeldung** erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte bitten wir um Ihren Anruf unter Tel 0711 397-3645.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird. Die Fotos werden ausschließlich zu Hochschulzwecken auf der Webseite und in sozialen Medien veröffentlicht.

In Kooperation mit:



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



Heugasse 9
T: 0711/3512-2337
Stadt Esslingen am Neckar

Hochschule Esslingen
Kanalstraße 33
73728 Esslingen
Tel 0711.397 -3645

gefördert durch:



stiftung



2040 – ACHTUNG, DIE ALTEN KOMMEN! WIESO UNS DER DEMOGRAFISCHE WANDEL ALLE TRIFFT!

29.10.18 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

Wir werden älter – aber auch unsere Gesellschaft wird insgesamt älter. Auch wenn, anders als viele Jahre prognostiziert, die Bevölkerung in Baden-Württemberg noch anwächst. Mit dem Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Arbeitsleben entsteht eine Fachkräftelücke, mit der zunehmenden Hochaltrigkeit der Gesellschaft eine Versorgungslücke. Die zunehmende Dynamik des demografischen Wandels geht einher mit schwächeren Bindungen, zuallererst zur Familie, aber auch zu den Vereinen, zur Kirche und zu den Nachbarschaften. Dies erfordert den Aufbau neuer sozialer Netze.

Was für Herausforderungen entstehen aus dieser Zukunftsperspektive? Wie können wir uns vorbereiten? Was bedeutet das für unser Leben im Alter? Wie können wir unser (zukünftiges) Zusammenleben schon jetzt gestalten?

REFERENT: THADDÄUS KUNZMANN

Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg. Mit der Einführung dieses Amtes zum 01. März 2017 betont die Landesregierung die Bedeutung des Themas Demografie

ARM ODER REICH WER ENTSCHEIDET DAS?

06.11.18 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

In den westlichen Industrieländern öffnet sich die Schere zwischen Arm und Reich. Die Ursachen für die wachsende Ungleichverteilung der Einkommen liegen ganz überwiegend auf dem Arbeitsmarkt, genauer im qualifikationsverzerrten technologischen Wandel: Akademiker, insbesondere Ingenieure und Naturwissenschaftler, gewinnen,

während die meisten anderen verlieren. Die meisten Wohlfahrtsstaaten bemühen sich eindeutig zu wenig, diese Polarisierung zu begrenzen. Gerade Deutschland hat den grundlegenden und bedrohlichen Wandel von Armut und Reichtum noch nicht richtig verstanden.

REFERENT: PROF. DR. GERD NOLLMANN

Institut für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

MEHR RISIKO – TATSÄCHLICH? VOR WAS WIR UNS WIRKLICH FÜRCHTEN SOLLTEN!

22.11.18 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS STADTMITTE
GEBÄUDE 1, SENATSSAAL, RAUM S 01.021, KANALSTRASSE 33

In Befragungen zeigt sich die Mehrheit der Deutschen davon überzeugt, dass, verglichen mit früher, unser gegenwärtiges Leben immer mehr Risiken ausgesetzt ist – das lehrt schon der tägliche Blick in die Medien. Doch Experten beschwichtigen: Das Leben sei im historischen Vergleich niemals sicherer gewesen als in der modernen Industriegesellschaft.

Der Referent ist Spezialist im Team »Technik Radar« einer regelmäßig, bundesweit durchgeführten Studie zur Akzeptanz des technischen Wandels. Daher wird in dem Vortrag auch die Frage diskutiert, in welcher Gesellschaft wir eigentlich leben: in einer Risikogesellschaft – wie vom Soziologen Ulrich Beck unterstellt – oder in einer Risiko-Kommunikations-Gesellschaft, wie von Ortwin Renn favorisiert.

REFERENT: DR. MICHAEL ZWICK

Experte auf dem Gebiet der Risikoforschung, Sozialwissenschaftler am Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie der Universität Stuttgart, sowie tätig beim Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS), Stuttgart

ZIEL: WELTMARKTFÜHRER CHINAS NEUE WIRTSCHAFTSSTRATEGIE!

10.01.19 18 UHR

HOCHSCHULE ESSLINGEN, CAMPUS FLANDERNSTRASSE
AULA, FLANDERNSTRASSE 101

China wird sich in den kommenden Jahrzehnten zu einem noch größeren Faktor in der Weltwirtschaft entwickeln. Mit der »Made in China-Strategie« strebt die Volksrepublik die Vorherrschaft über die wichtigsten Schlüssel-Technologien an. Kooperationen mit deutschen Unternehmen und Investitionen in deutsches Technologie-Know-how sind hier wesentliche Aufgaben. Wie gestaltet sich die neue Rolle Chinas? Partner, Investor oder Belastungsprobe? Risiko oder Chance? Vor welchen Herausforderungen steht die deutsch-chinesische Zusammenarbeit? Mit kurzen Impulsvorträgen von Experten der chinesischen Wirtschaftsentwicklung und anschließender Podiumsdiskussion, lässt dieses Thema interessante Aufschlüsse erwarten.

Impulsvorträge mit anschließender Diskussion

Moderation: Gerd Schneider, Chefredakteur der Esslinger Zeitung

REFERENT: DIRK EILERS

Ehem. TÜV SÜD Vorstand, München und Singapur

REFERENTIN: WENPEI LIN

Geschäftsführerin, Zhongde Metal Group, Berlin

REFERENT: MAX J. ZENGLIN

Leiter des Programms Wirtschaft, MERICS - Mercator Instituts für China Studien, Berlin, Mitautor der »Made in China 2025 Studie«

NEU NEWSLETTER!

Jetzt den Studium-Generale Newsletter abonnieren und immer gut informiert sein! Anmelden unter:
www.hs-esslingen.de/studium-generale